

# 3. BALLSAAL-RESOLUTION

## Stadtteil <sup>St. Pauli</sup> Versammlung

DIE ERKLÄRT:

1. Wir fordern den **Erhalt der denkmalgeschützten Schiller-Oper** von 1891 und eine Beteiligung der Anwohner\*innen für eine **stadtteilverträgliche Nutzung**.
2. Viva la Bernie & anderswo: Wir fordern das Grundrecht auf **angstfreies Arbeiten und Wohnen** vor privater Rendite.
3. Solidarität mit Geflüchteten statt Kriminalisierung - kein Rassismus, kein Stress: **Stoppt rassistische Kontrollen!** Wir unterstützen den **Raum der Solidarität** von *Kan Kilin*.
4. Her mit der Ausweitung der sozialen Unterstützung: **Straßensozialarbeit für St. Pauli!**
5. Schluss mit der Ausweitung der Partyzone in die Wohnstraßen.  
**Respect the neighbourhood!**
6. Die Stadt soll die **Lärmschutz-Sanierung des Otzenbunkers** unterstützen oder den Bunker gleich selbst kaufen und sanieren. Denn: **St. Pauli braucht bezahlbare Proberäume**.
7. Neue **ESSO-Häuser**: Die Stadtteilversammlung St. Pauli sieht die 2015 zwischen Bezirk, *PlanBude* und *Bayerischer Hausbau* ausgehandelten Eckpunkte als verbindlich an. **Mit Unterzeichnung des Städtebaulichen Vertrags hat sich die Politik verpflichtet, die der Öffentlichkeit zugutekommenden Elemente möglich zu machen.** Das Nachbarschaftscluster und die genossenschaftliche Baugruppe müssen ermöglicht werden:
  - durch Kauf des Bodens
  - durch günstige Erbpacht
  - durch innovative Finanzierungs- und Förderinstrumente.
- Der Bezirk muss das **B-Plan-Verfahren auf Eis legen**, bis Cluster, Baugruppe, *Molotow*, *Kogge* und öffentliche Dächer vertraglich abgesichert sind. Nur so schafft die Stadt in St. Pauli einen Prototyp für **eine andere, bessere Planung und Stadtgestaltung**.
8. Nicht nur St. Pauli, ganz Hamburg braucht eine Wohnungspolitik wie in Wien: **Bei Neubauten 2/3 Sozialwohnungen mit einer Miete von 5 Euro pro qm.**  
Und: Die Stadt muss ab jetzt bei jeder Gelegenheit ihr **Vorkaufsrecht** wahrnehmen.
9. **Keine neuen Hotels** mehr auf St. Pauli.
10. Reine Airbnb-Wohnungen dicht machen.  
**Wohnraum ist zum Wohnen da.**
11. Die **Zahl der Großevents** auf St. Pauli muss endlich **reduziert** werden.  
Schlagermove in andere Stadtteile verlegen – schon in diesem Jahr.

ST. PAULI, 10. FEBRUAR 2019

WWW.ST-PAULI-SELBER-MACHEN.DE